

Mit dem Bus zum Kirta-Genuss

VG Mamming-Gottfrieding bietet erstmals vier Buslinien zum Kirta an

Mamming/Gottfrieding (li) Die Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding haben mit Unterstützung des jeweiligen Gemeinderats den Entschluss gefasst, für die Bürgerinnen und Bürger vier Buslinien einzusetzen und ihnen damit ein unbeschwertes Kirtavergnügen zu ermöglichen.

Unter dem Motto: "Mit dem Bus zum Kirta-Genuss" hat die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing über die bestehenden werktäglichen ÖPNV-Linien hinaus einen zusätzlichen Bus-Service für die Kirtabesucher eingerichtet. Der Kirta und eine süffige Maß Bier gehören einfach zusammen. Was gibt es schöneres, als im Festzelt Brotzeit zu machen und dem Kirtavergnügen zu fröhnen. Noch dazu ist es die letzte Gelegenheit für heuer, ein Volksfest zu besuchen, denn mit dem Dingolfinger-Kirta, der vom 17. bis 22. Oktober stattfindet, schließt sich der Reigen. Es ist einfach ein "Muss" für traditionsbewusste Bürger, dem seit 195 Jahren bestehenden Dingolfinger Kirta einen Besuch abzustatten, der in seiner Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit nicht so leicht zu überbieten ist. Dabei sollte man aber unbedingt ein wichtiges Gebot beachten: "Fahre nicht wenn du trinkst und trinke nicht wenn du fährst", wobei natürlich Alkohol gemeint ist. Um beides zu dürfen, dazu wurden die zusätzlichen Buslinien zum Kirta eingesetzt, damit die Kirtabesucher sicher und bequem zum Fest und wieder nach Hause kommen. Man war sehr darauf bedacht, dass dieser Service beide Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding großzügig abdeckt. Besonders für Familien und Senioren dürften die zusätzlichen Hin- und Rückfahrten am Kirchweih-Sonntag den 19. Oktober und am Familientag, am Mittwoch den 22. Oktober sein. Der Fahrpreis für eine einfache Fahrt beträgt 3 Euro pro Person.

Die Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost, sowie Geschäftstellenleiter Ludwig Meindl appellieren an die Bevölkerung der Gemeinden Gottfrieding und Mamming, dieses gute und günstige Angebot rege in Anspruch zu nehmen. Bei guter Frequentierung will man die sichere Beförderungsmöglichkeit zum Dingolfinger-Kirta auch weiterhin beibehalten. Neben den Umwelts Gesichtspunkten bietet diese Alternative neben den Erhalt des Führerscheins und der Vermeidung von Unfällen viele weitere Vorteile, wie zum Beispiel das Entfallen der leidigen Parkplatzsuche und die Entlastung des familieneigenen Fahrdienstes. Im weitesten Sinne trägt dieses Angebot auch einer besseren Lebens- und Wohnqualität bei. Alle Infos über den Dingolfinger Kirta sind auch unter www.dingolfinger-kirta.de.abzurufen. Also, man sieht sich auf dem Dingolfinger-Kirta. Die Verwaltungsgemeinschaft Mamming-Gottfrieding wünscht dazu viel Vergnügen!

BU:

VG-Geschäftsführer Ludwig Meindl und die Bürgermeister Georg Eberl und Gerald Rost brachten die vier eingesetzten Kirtabuslinien für ihre Gemeinden "auf den Weg".